

# ***Tropische Sinnlichkeit aus Argentinien: Werke des Regisseurs Armando Bó***

- **Umfangreichste Hommage außerhalb Argentiniens zum Werk des argentinischen Regisseurs an drei Tagen in Frankfurt am Main**
- **10 Spielfilme im 35mm-Format und eine Dokumentation, darunter sechs Deutschlandpremierer**
- **Einführungen und ein Kurzvortrag**

**Frankfurt am Main (16.08.2017)** – Die schwülen Temperaturen im August eignen sich ideal, um einem der bekanntesten Regisseure Argentiniens eine umfangreiche Werkschau zu widmen: Vom Freitag, 18. August bis Sonntag, 20. August 2017 lädt das *Filmkollektiv Frankfurt* in das Studierendenhaus auf dem Campus Bockenheim sowie ins Deutsche Filmmuseum ein, die drückende Hitze in den Werken von Armando Bó (1914 – 1981) kennenzulernen. Mit seiner Lebenspartnerin und Muse Isabel Sarli drehte der „argentinische Russ Meyer“ ab dem Jahr 1958 sinnliche Melodramen, Erotikfilme wie Kolportagen, deren Erfolg Bó und Sarli zu Ikonen der argentinischen Populärkultur werden ließ. Die vollbusige, dunkelhaarige Sarli spielte in *EL TRUENO ENTRE LAS HOJAS* (Die grüne Peitsche, 1958) die erste Nacktszene des argentinischen Kinos und avancierte in Folge des Skandals zu Argentiniens Sex-Ikone. Bó setzte sie fortan als sexuell begierige wie selbstbewusste femme fatale ein, um spezifisch lateinamerikanische Geschichten um Alltagsnöte, Selbstverwirklichung und körperliches Verlangen zu erzählen. Zu sehen sein werden zehn Spielfilme im 35mm-Format sowie eine Dokumentation über Bós Kämpfe mit der Zensur, sechs davon erstmals in Deutschland. Aus diesem Anlass wurden für sieben Produktionen deutsche Untertitel erstellt. Einführungen und ein Kurzvortrag von Gabriela Trujillo (La Cinémathèque française) am Samstag, 22.30 Uhr ergänzen die Vorführungen der aus Argentinien eingeflogenen Unikatskopien. Anlässlich der umfangreichsten Werkschau zu Bós Kinoschaffen außerhalb Argentiniens richtet das Argentinische Generalkonsulat am Freitag, 19 Uhr einen Empfang aus.

**Orte:** Studierendenhaus auf dem Campus Bockenheim (Mertonstraße 26-28, 60325 Frankfurt am Main) &  
Kino im Deutschen Filmmuseum (Schaumainkai 41, 60596 Frankfurt am Main)

**Eintritt:** 5 Euro pro Film (im Studierendenhaus) / Im Deutschen Filmmuseum gelten die üblichen Preise  
Dauerkarte: 35 Euro (ausgenommen die Vorstellungen im Deutschen Filmmuseum)

Nähere Informationen zu den Filmen unter [www.filmkollektiv-frankfurt.de](http://www.filmkollektiv-frankfurt.de)

## PROGRAMMÜBERSICHT

### Freitag, 18.8.

**17 Uhr** *Dokumentation*: CARNE SOBRE CARNE (2008) (Studierendenhaus)

**19 Uhr** *Empfang des Argentinischen Generalkonsulats mit Empanadas und Wein*,  
anschließend: EMBRUJADA (1969-76) (Studierendenhaus)

**22.30 Uhr** TROPISCHE SINNLICHKEIT (= Lujuria tropical, 1964) (Kino im Deutschen Filmmuseum)

### Samstag, 19.8.

**14 Uhr** LA MUJER DEL ZAPATERO (1965) (Studierendenhaus)

**16 Uhr** DESNUDA EN LA ARENA (1969) (Studierendenhaus)

**18.30 Uhr** EL TRUENO ENTRE LAS HOJAS (1958) (Studierendenhaus)

**22.30 Uhr** *Kurzvortrag (20min, engl.) von Gabriela Trujillo*,  
anschließend: FIEBRE (1972) (Kino im Deutschen Filmmuseum)

### Sonntag, 20.8.

Studierendenhaus auf dem Campus Bockenheim

**14 Uhr** LA SEÑORA DEL INTENDENTE (1967)

**16 Uhr** PELOTA DE CUERO – HISTORIA DE UNA PASIÓN (1963)

**19 Uhr** FUEGO (1968)

**21 Uhr** NAKED (= La tentación desnuda, 1966)

Die Veranstaltung „Hommage an Armando Bó“ ist eine Veranstaltung des *Filmkollektiv Frankfurt – Projektionsraum für unterrepräsentierte Filmkultur e.V.* in Kooperation mit dem Deutschen Filminstitut – DIF e.V., dem Instituto Nacional de Cine y Artes Audiovisuales (INCAA) in Buenos Aires und dem Argentinischen Generalkonsulat Frankfurt am Main. Förderer sind die HessenFilm und Medien GmbH und das Kulturamt der Stadt Frankfurt. In Zusammenarbeit mit dem AStA der Uni Frankfurt und der Pupille – Kino in der Uni e.V.

Der gemeinnützige Verein *Filmkollektiv Frankfurt – Projektionsraum für unterrepräsentierte Filmkultur e.V.* präsentiert seit September 2013 unabhängig kuratierte Kinoprogramme in Frankfurt am Main.